„Betriebliches Gesundheitsmanagement am Beispiel eines Großkonzerns“

Dr. Silke Mahlstedt-Hölker

Ein Unternehmen im internationalen Wettbewerb braucht leistungsfähige und leistungsbereite Mitarbeiter

Unternehmen im internationalen Wettbewerb brauchen leistungsfähige und leistungsbereite Mitarbeiter. Der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens hängt neben den Faktoren Technik, Organisation und Zeit vor allem von der optimalen Nutzung und nachhaltigen Pflege seines Humankapitals ab. Schutz und Förderung der Gesundheit sind daher bei Volkswagen ein vorrangiges Unternehmensziel; das betriebliche Gesundheitsmanagement leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

Ein ganzheitliches Gesundheitsmanagement soll neben der Erfüllung rechtlicher Vorschriften insbesondere folgendes leisten:

- die Gesundheit der Belegschaft schützen und fördern
- deren Engagement erhalten und steigern
- die Gesundheitsquote erhöhen und auf hohem Niveau stabilisieren
- und einen Beitrag zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit

Das Gesundheitsmanagement ist modulartig aufgebaut. Besondere Bedeutung kommt dabei den Modulen Arbeitsplatzgestaltung, Mitarbeiterbeteiligung, Gesundheitscoaching und medizinische Betreuung und Beratung zu.

Die langjährigen Erfahrungen bei Volkswagen zeigen, dass sich Gesundheitsmanagement wirtschaftlich positiv auswirkt. Es nutzt dem Unternehmen wie auch den MitarbeiterInnen.

Dr. med. Silke Mahlstedt-Hölker, Jg. 1954, Ärztin für Innere Medizin und Arbeitsmedizin, nach der klinischen Ausbildung Wechsel in die Arbeitsmedizin, zunächst Tätigkeit bei einem überbetrieblichen Dienst, seit 1990 bei Volkswagen in Wolfsburg, seit dem 1.4.03 Leitende Werkärztin in Braunschweig

Silke Mahlstedt-Hölker
Volkswagen AG, Gesundheitsschutz,
38037 Braunschweig
Tel: 0531/ 298 4472
silke.mahlstedt-hoelker@volkswagen.de